Große Anfrage	Vorlagen-Nr.: **VO/5286/2016** Status: öffentlich Datum: 13.12.2016
Einreichende Fraktion/en:	SPD

Beratungsfolge:		
Gremium	**Zuständigkeit**	**Sitzung ist**
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung	Kenntnisnahme	Öffentlich

Große Anfrage der SPD-Fraktion betr. Soziale Lage und Zukunft von Unbegleiteten minderjährigen Ausländern

Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Unbegleitete minderjährige Ausländer/innen werden derzeit im Rahmen der Jugendhilfe von welchen Trägern im Rahmen welcher Jugendhilfemaßnahmen betreut? (ggf. Tabelle nach Geschlechter- und Altersverteilung)

2. Wie werden sie schulisch und beruflich gebildet?
3. Welche Schulen besuchen sie?
4. Welche Abschlüsse streben sie an?

5. Wie werden sie als „Heranwachsende“ weiter betreut?
6. Sind weitere Jugendhilfemaßnahmen vorgesehen?
7. Welche weiteren Ansprüche haben sie auf welche Sozialleistungen?
8. Wer ist ggf. Kostenträger welcher Maßnahme?

9. Wurden für alle UMA`s Asylverfahren beantragt?

10. Wie sind die Kontakte der hier lebenden UMA`s zu ihren Familien?
11. Werden ihre Familien nachziehen (Familienzusammenführung)?
12. Welche Unterstützung erhalten sie dazu?

Begründung:

Marburg hat in den letzten Jahren viele Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) aufgenommen und in verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen versorgt. In letzter Zeit kommen deutlich weniger minderjährige Flüchtlinge in Marburg an.
Da in den nächsten Jahren die meisten Jugendlichen volljährig werden, müssen Angebote für junge Heranwachsende konzipiert werden, die ihnen Bildung, Ausbildung und Integration sichern.

Ulrich Severin **Matthias Simon**